

Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Neuigkeiten

Roppner Fasnacht



... hier finden sie alle wichtigen Informationen (Ablauf, Aufführungstermine Labera, kostenloser Zubringerbus, Warme Küche im Kultursaal, usw.) zur Fasnacht am 16. Februar 2020 ...

Ehrungen und Jubiläen



... Geburtstagsjubiläen in unserem Dorf ...

Zusatzvorstellung Castaneda´s Best of Chili, Chili



... Zusatzvorstellung am Sonntag, den 22. März um 17:00 Uhr ...

Veranstaltungen



Zweite Generalprobe Fasnacht



Gemeinde Apps Gem2Go und

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at



FAMILY-AKTIV-TOUR

*Rodeln - Winterwandern
durch das Horlachtal*

Eine gemütliche, leichte Wanderung von Niederthal durch das idyllische Horlachtal zu den Larstighöfen. In ca. 1 Stunde ist die Einkehr ohne viel Mühe erreicht. Wer möchte, kann die Tour bis zur Guben-Schweinfurter-Hütte ausdehnen. Die Rodelbahn ist nicht besonders steil und daher auch für unsere jüngsten Teilnehmer gut machbar.

Termin: Samstag, 22. Februar 2020

Abfahrt: 10:00 Uhr - Parkplatz Hinterer-Friedhof

Tour: Niederthal - Parkplatz am Beginn des Horlachtal (Parkautomat)
Aufstieg: ca. 1 Stunde Larstighöfe (240 HM / 4 km)
bzw. 2 Stunden Guben-Schweinfurter-Hütte (490 HM / 6,8 km)

Rodeln: können für 3,- Euro bei der Larstigalm ausgeliehen werden

Anmeldung: bis Freitag, 21. Februar 2020

Irmi Röck:
0664 5719862
irmiroeck@gmail.com
Armin Reinstadler:
0676 9535442
armin.reinstadler@tm.at

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
die Ortsgruppe Roppen





Auskehr am 25. Februar



Tschirgethex rückte aus

Die Tschirgethex war nach vier Jahren Pause wieder bereit für die Roppner Fasnacht.

ROPPEN (ea). Nach vier – wie Fasnachtsobmann Martin Pranti meinte „tristen“ – Jahren machte sich die Tschirgethex wieder bereit für die Roppner Fasnacht. Das ganze Dorf lebt dieses alte Brauchtum mit dem Wissen, dass die Roppner Fasnacht noch viel älter ist, als bisher vermutet wurde. In einer kürzlich entdeckten Urkunde wurde die Fasnacht bereits im Jahre 1746 erwähnt. Bei optimalen Wetterverhältnissen startete die Tschirgethex mit ihrem Gefolge und der Hexenmusig exakt beim 12-Uhr-Läuten der Roppner Pfarrkirche beim Angelus in die Roppner Fasnacht. Roller und Scheller, die Familie der „Waldmandlen“ – eine Besonderheit der Roppner Fasnacht – die Ordnungsmasken mit Bauresacker, Turessacker und Wiflig, die Bären und Bärenreiber und das Lagge-Paarle folgten den Hexen.

Zwischen den Gruppen fuhren die großartigen Wagen der Wagenbauergruppen. Die Wagenbauer haben in unzähligen Wochen gezimmert, gesägt, gehämmert, geschweißt und geprüft, ob die Wagen wohl überall durchpassen. Die Labera-Gruppe präsentierten besondere Vor-

kommnisse der letzten Jahre humorvoll in Form von Gedichten und Liedern. Musikalisch begleitet wurden die Masken von der Musikkapelle Roppen.

Auf der Ehrentribüne sah man unter anderem Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, AK-Präsident Erwin Zangerl mit Gattin Iris, Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer, Bauernbunddirektor Peter Raggl, Bürgermeister LA Stefan Weirather, den SPÖ-Landesvorsitzenden Georg Dornauer und natürlich Bürgermeister Ingo Mayr.

Nach einigen „Halts“, bei denen der „Kroas“ gebildet wurde und die BesucherInnen zu einem Schnäpschen abgeholt wurden, endete die Fasnacht um 18 Uhr beim Löckpuitter Platzl – jetzt heißt es wieder vier „triste“ Jahre warten.



Die Roller und Scheller stellen den Frühling und den Winter dar, also den Kampf der Naturelemente.

Fotos: Auer



Die Sacknergruppe – Ordnungsmasken dürfen bei der Roppner Fasnacht natürlich nicht fehlen. Mit viel Liebe zum Detail werden Gewänder und Aufputz gestaltet.



Kunstvolle Holzmasken sind ein tolles Element der kleinen aber feinen Fasnacht in Roppen.



Die Musikkapelle Roppen begleitete die Roppner Fasnacht musikalisch und standesgemäß.

Roppen kassierte Niederlage

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe gehen in die spannende Phase

BEZIRK (ea). Bei den Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole wurde die achte Runde absolviert. In der Klasse A der Luftgewehrbewerbe musste Tabellenführer Roppen 1 die erste Saisonniederlage hinnehmen. Haiming 1 mit Pia Harrasser, Sabine Jonak-Brèinesberger, Guido Flunger und Meinhard Floriani siegte gegen die favorisierte Roppener Mannschaft. Da Umhausen 1 gegen Mieming 1 beide Punkte holte, liegen Roppen 1 und Umhausen 1 nun mit jeweils 14 Punkten in Führung – für Spannung ist gesorgt, da der direkte Wettkampf in der 10. und letzten Runde wohl die Entscheidung bringen wird.

In der Klasse B eilt Imst 1 von Sieg zu Sieg und liegt ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze. Bei den Raiffeisen-Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole liegt nach wie vor



Imst 1 – Sieger der Klasse B und Aufsteiger in die Klasse A mit Anna Hackl, Sabrina Gstrein, Anna-Lena Klingenschmied und Katrin Raffl. Foto: Auer

Oetz 1 an der Tabellenspitze. Die besten Ergebnisse in der achten Runde erzielten allerdings Mieming 1, Tarrenz 1 und Haiming 1. Die Sitzend-aufgelegt-Schützen kämpfen in den verbleibenden zwei Runden um die Teilnahme am Finale der besten 16 Mannschaften. Momentan liegt Silz 1 mit einem Schnitt von 964,5

Ringen vor Karres 1 und Längenfeld 1 in Führung. Um Platz 16 kämpfen aktuell sechs Mannschaften, die innerhalb eines Ringes liegen. Die besten Einzelschützen sind Dietmar Kempf (Silz) – 322,2 Schnitt, Hannes Gstrein (Karres), Gebhard Kurz (Tarrenz) und Eva Suitner (Haiming).

Geschobener Kredit

Gemeinderat Roppen: Sparkurs folgt auf Investitionen

(ado) In Roppen wurden in den vergangenen Jahren einige Großprojekte umgesetzt. Nach dem Bau des Kindergartens und dem Trinkwasserkraftwerk muss die Gemeinde nun den Sparstift ansetzen und Vorhaben reduzieren oder verkleinern. Der für die dritte Baustufe aufgenommen Kredit in der Höhe von 700.000 Euro kann nicht, wie eigentlich geplant, durch die ersten Verkäufe an Gewerbeflächen bedient werden, sondern muss geschoben werden.



Der Voranschlag 2020 wurde vom Roppener Gemeinderat einstimmig beschlossen.

In den letzten Jahren machte der außerordentliche Haushalt der Gemeinde Roppen 7,2 Millionen Euro aus, rechnet Bürgermeister Ingo Mayr vor. Davon, dass man nun sparen müsse, zeigt sich auch sein Vize Günter Neururer überzeugt. Zum großen Teil kommen nämlich die Förderungen, die man für den Neubau des Kindergartens oder das Trinkwasserkraftwerk erhalten wird, erst 2021. So kann man zwar aus dem Verkauf der neuen Gewerbeflächen 450.000 Euro an Einnahmen budgetieren, zur Rückzahlung des für den Kauf der Flächen aufgenommenen Kredits in der Höhe von 700.000 Euro können diese aber nicht, wie ursprünglich geplant, verwendet werden. Anstelle nun heuer und im nächsten Jahr jeweils 350.000 Euro zurückzuzahlen, sollte man sich stattdessen überlegen, die Laufzeit zu verlängern, so der Dorfschef.

GEDECKTES MINUS. Heuer müssen die Voranschläge erstmals in einer neuen Bilanzierung vorgelegt werden, in dem kein außerordent-

licher Haushalt mehr vorkommt. Ebenso werden Kassenstände wie jener in Roppen in der Höhe von 495.000 Euro nicht mehr berücksichtigt. Und so musste die Gemeinde Roppen ein Minus von rund 634.000 Euro beschließen. Dieses sei aber sowohl durch den positiven Kontostand als auch eine geplante Kreditaufnahme in der Höhe von 300.000 Euro für den geförderten Ausbau des LWL-Netzes gedeckt, erklärt der Dorfschef. Für zwei Gewerbeflächen der Ausbaustufe 3 wurden nun vom Gemeinderat die Verkäufe beschlossen: So werden nun rund 5000 Quadratmeter an „Silo Melmer“, weitere 2680 Quadratmeter an das Busunternehmen „Artists-Delight“ verkauft. Zum Kaufpreis von 60 Euro (künftig 70 Euro) kommt ein Infrastrukturbeitrag von 35 Euro hinzu, für den die Gemeinde keine Steuern entrichten muss und der sich aus den Kosten für Umwidmung, landschaftliche Begleitmaßnahmen und Erdarbeiten zusammensetzt. Vertraglich gesichert wird beim Verkauf, dass mindestens 35

Der Fasching wird Wild.

Und Rind.
Und Schwein.

www.fleischhof-oberland.at



Die ersten Flächen der dritten Ausbaustufe im Gewerbepark werden nun verkauft.

vollbeschäftigte, kommunalsteu-
erpflichtige Dienstnehmer für die
größere Gewerbefläche, mindestens
acht für die kleinere angestellt wer-
den müssen. Dadurch sichert sich
die Gemeinde laufende Einnahmen
durch Kommunalsteuer.

SOZIALSPRENGEL. Aus
dem ehemaligen Verein des Sozi-
alsprengels mittleres Oberinntal

der Gemeinden Silz, Roppen und
Haiming hat sich nun eine Gesell-
schaft gebildet. „Für den Obmann
eines Vereins ist es nicht mehr
zeitgemäß, die Verantwortung für
40 Angestellte zu übernehmen“,
erläuterte Mayr die Umwandlung.
Der Vertrag wurde letzte Woche
von den drei Bürgermeistern sowie
jeweils zwei Gemeinderäten unter-
zeichnet.

Bericht in der Oberländer Rundschau – Woche 6

Unsere Bienen als Heilmittellieferanten

Vielerlei Anwendungsmöglichkeiten für Honigprodukte

Wenn sich die Mitglieder des Bienenzüchter-Zweigvereins Imst zu ihrem kontinuierlichen Stammtisch im Tarrenzer Gurgltaler Hof treffen, ist es nicht nur ein gemütliches, sondern auch ein lehrreiches Beisammensein. Als sie am vergangenen Freitag wieder zusammenkamen, ging es um das Thema „Gesundheit durch unsere Bienenprodukte“.

Von Ewald Krismer

Martin Ennemoser, Obmann des Bienenzüchter-Zweigvereins Imst, konnte an diesem Abend eine zufriedenstellende Zahl an interessierten Mitgliedern willkommen heißen. Verheißungsvoll war diesmal das Thema „Gesundheit durch unsere Bienenprodukte“, über welches Imkermeister Klaus Danzl aus Schwaz ausführlich und verständlich referierte.

HEILVOLLE REZEPTE FÜR DAS GANZE LEBEN. „Eure Lebensmittel sollen Heilmittel und eure Heilmittel Lebensmittel sein“, hieß es



Auch wenn diese Vorstandsherrn des Bienenzüchter-Zweigvereins Imst Imkerprofis sind, konnten sie trotzdem noch einiges dazulernen: Ortsvertreter von Tarrenz Ewald Egger, Schriftführer Erwin Zöhler und Ortsvertreter von Imstberg Nils Kunz (vorne, v.l.) sowie Martin Ennemoser, Obmann des Bienenzüchter-Zweigvereins Imst, sein Stellvertreter Engelbert Reheis und Vorstandsmitglied Herbert Mark (hinten, v.l.)

zu Beginn des Vortrags. Damit meinte Danzl in erster Linie den Honig und seine Anwendungsmöglichkeiten. Am meisten war von „Oxymel“ die Rede – einem Krafttrunk, den man in „Oxymel simples“ und „Oxymel compositum“ unterscheidet. Ersterer ist eine Mischung aus Honig und Apfelessig und gleicht mit etwas Salz einem Elektrolytgetränk. Zudem ist dieser Trunk verdauungsfördernd, fiebersenkend, antibakteriell, wundheilend, entzündungshemmend, ent-

giftend und vieles mehr. Letzteres ist ebenfalls eine Mischung aus Honig und Apfelessig, aber angesetzt mit Pflanzen, Gewürzen, Wurzeln und Früchten. Dieser Trunk erweist sich als ausgezeichnetes Auszugsmittel mit guter Haltbarkeit und ist eine Alternative zu alkoholhaltiger Medizin. Der Imkerexperte hatte mit wohlthuendem Halsweh-Sirup, Salbei-, Fenchel- und Zwiebelhonig oder Husten-Oxymel mit Spitzwegerich weitere heilbringende Rezepte parat.



Imkermeister Klaus Danzl vermittelte den Zuhörern nicht nur verbal sein Wissen. Er zeigte auch – assistiert von Moinika Ennemoser – anschaulich, was zu tun ist, um vorbeugende und heilende Säfte zu mischen. Von den Kostproben waren die Vereinsmitglieder begeistert.

PRÄSENTIERT. All dies brachte Imkermeister Klaus Danzl den zuhörenden Imkervereinsmitgliedern nicht nur in Worten näher, sondern auch anschaulich, indem er die Mixturen vor aller Augen herstellte und sie auch verkosten ließ. Über das Ergebnis zeigten sich alle restlos begeistert, was wohl mehrheitlich Nachahmung finden dürfte. Alles in allem war es ein höchst interessanter Vortrag, bei dem auch Imkerprofis noch viel lernen konnten.

Bericht in der Oberländer Rundschau – Woche 7

Roppen feiert Fåsnåcht

Nach vier Jahren regierten wieder die Fåsnåchtler

(ado) Auch in Roppen hatte die Fåsnåcht das ganze Dorf für einen Tag fest im Griff: 250 junge Burschen und Männer hielten ihren Kampf gegen den Winter erfolgreich ab und den Zuschauern gefiel das Spektakel sichtlich. Wunderbar anzusehen das Gangle der acht Roller- und Schallerpaare sowie das Gewand der vielen Ordnungsmasken, wunderbar anzuhören das Geschrei der Hexen, die unter der Anleitung der Tschirgethex durchs Dorf zogen.



Die Waldmandle mit ihrem Moos-Kostüm und dem Wagen, der reich an Moos und Wacholder einen besonderen Blickfang bietet.

RS-Fotos: Dorn

Bei schönstem, fast schon Frühlingsswetter wurde in Roppen jenes jahrhundertealte Brauchtum zelebriert, das den Übergang zwischen Winter und Neubeginn der Jahreszeiten markieren soll. Und die Zuschauer, die dank Parkplätzen im Gewerbepark und Shuttledienst alle problemlos auch von weiter her anreisen konnten, waren begeistert. Sie hatten auch allen Grund dazu, denn die Früchte der wochenlangen Proben, der Schneiderarbeiten im stillen Kämmerlein und der Wagenbauvorbereitungen konnten sich wirklich sehen lassen: Was dabei am schönsten, farbenprächtigsten oder ausgefallensten war, kann wohl niemand so recht beurteilen.

VIELFALT AN MASKEN. Die acht Roller- und Schallerpaare, die die Zuschauer zu einem Gangle baten, die drei Ordnungsmasken der Bauresackner, der Wiflgsackner und der Turessackner, die mit ihrem Sack Ordnung für den Kroas schafften, die Bären und Bärenreiber oder doch die Hexen, die hinter ihrem Gschnapp gemeinsam mit ihrer Anführerin, der Tschirgethex und den jungen Burschen der Hexenmusik ihr gehöriges Gejaule erklingen ließen. Reizend natürlich das Lagge-Pärchen, das das Gangle viel müder und langsamer ausführt als das ihrer jungen Kollegen. Nicht zu vergessen auch die Musikkapelle, die sich heuer wieder ein ganz besonders



Die Hexen und ihre Hexenmusik sind in Roppen ein zentraler Bestandteil der Fåsnåcht.



Der erste Kroas fand vor dem Dorfbrunnen statt.

originelles Kostüm einfallen hat lassen, die vielen Waldmandle, die sich sowohl bei ihrem Kostüm als auch ihrem Wagen besondere Mühe gegeben hatten, und die großen Wagen, bei denen man mit Mehlstaub und Hobelspänen „versorgt“ wurde. Auch die Labera hatten wieder ihren

Beitrag zu leisten, denn bekanntlich war die letzten vier Jahre einiges „Berichtenswertes“ der Tschirgethex in ihren Kitzlöchern zu Ohren gekommen. Der letzte Termin der heurigen Fåsnåcht ist übrigens nächste Woche Dienstag, wenn die wilden Gesellen zur Auskehr laden.

Erlebenswerte Roppner Fasnächt 2020

250 Burschen und Männer aus dem Dorf werden am kommenden Sonntag einen farbenprächtigen Umzug inszenieren

(GeSch) Nach vier Jahren ist es endlich wieder so weit: Kommen Sonntag, dem 16. Februar, regiert in Roppen ab 12 Uhr wieder die Fasnächt. Hexen, Roller, Schaller, Bären, Treiber und Co. werden einen glanzvollen Fasnächtsumzug bieten, bei dem gleich wie bei anderen großen Fasnächtsumzügen der Kampf des rauhen Winters gegen das milde Frühjahr im Vordergrund steht.

Seit Wochen laufen in Roppen die Vorbereitungen für die große Fasnächt. Fleißige Frauenhände nähen an den Kleidern und bringen die Larven auf Hochglanz. „Jeder einzelne Fasnächtler soll fein herausgeputzt sein“, lautet dabei das Motto. Die Burschen und Männer sind teilweise bereits seit dem Spätherbst mit dem Wagenbau und anderen notwendigen Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Kunstvoll sind die Wagen, die am Sonntag beim Umzug bestaunt und natürlich auch besucht werden können. Zu den großen Wagen zählen der Hexen-, der Bären, der Schuachteler- und der Burschilbaumwagen. Kleinere Wagen führen die Labaragruppe und die Waldmand'ln mit, am Ende des Umzugs kann man sich beim Verpflegungswagen zwischendurch laben.

KAMPF WINTER GEGEN FRÜHJAHR. Die Hauptmaske der Roppner Fasnächt sind die knorrigten Hexen, die johlend und besenschwingend den Winter austreiben

wollen. Sehenswert sind natürlich auch die Roller- und Schallerpaare sowie die Bären und deren Treiber, die ebenfalls um die Vorherrschaft Winter gegen Frühjahr kämpfen. Für den notwendigen Platz beim Kroas sorgen die Ordnungsmasken wie Sackner, Kübelemajen, Spritzer etc., behäbig und sehenswert sind die baumbartbehangenen Waldmand'ln, hörens Wert und lieblich anzuschauen ist die Hexenmusig.

LABARA UND FASNÄCHTS-LIED. Was wäre eine Fasnächt ohne Labara. Gespannt darf man sein, wer am Sonntag durch den „Kakao gezogen wird“. Die T'schirgethex, die vor zwei Wochen von den Kitzlöchern ins Dorf geholt wurde, soll besonders viele Notizen von Ausrutschern mitgebracht haben. Die Labara wird teilweise gesungen und vorgelesen. Zu hören sein wird heuer erstmals auch das Fasnächtslied. „Wir hoffen auf gutes Wetter und eine feine Fasnächt“, so der Roppner Fasnächtsobmann Martin Prantl.



Zentrale Figuren der Roppner Fasnächt sind die Hexen. Bemerkenswert sind die aus Holz geschnitzten Gschnapper. RS-Fotos: Archiv/Schnötl

Programm zur Roppner Fasnächt 2020

(GeSch) Um 6 Uhr wird in der Pfarrkirche die Fasnächtsmesse abgehalten. Die Aufstellung der Umzugswagen beim Angelus ist um 11 Uhr geplant, nach dem Mittagsgeläut setzt sich der Zug der Masken und Wagen in Bewegung. Der erste Kroas findet um circa 12.15 Uhr beim Dorfbrunnen (Kässler) statt, um circa 14 Uhr formieren sich die Masken zum zweiten Kroas beim Gemeindeamt,

der dritte und letzte Kroas wird um circa 17 Uhr am Löckpuitter Platz'1 abgehalten. Ende um 18 Uhr. Neu ist, dass der Fasnächtsumzug nicht mehr beim ehemaligen Gasthof Karlsruhe, sondern am Löckpuitter Platz'1 endet. Auftritte der Labarasänger: 12 Uhr beim Angelus, 13 Uhr im Kultursaal, 13.45 Uhr beim Josef Nagele, 15 Uhr beim Sito, 17 Uhr bei der Schneiders Vroni, 19.30 Uhr im Kultursaal.



www.mondotherm.at

Die Tiroler Wärme

Der Spezialist für Sanitär, Erdwärme, Heizung und Klima.

Mondo Therm Energiesysteme GmbH
Olympstrasse 23 · 6130 Örtztal · Bahnhof
Tel.: 05266 871 01 · info@mondotherm.at



STAHL- UND METALLBAU

HÖRBURGER

Eine schöne Fasnächt wünscht die



Gemeinde Roppen



PURE GREEN
COSMETICS

SONNTAG, 16. FEBRUAR 2020



Roller und Schaller symbolisieren den Kampf des Winters gegen das Frühjahr. Sieger wird am Ende die milde Jahreszeit sein.

Gratis-Zubringebusse und Shuttledienst

(GeSch) Für die Besucher gibt es diesmal einen ganz besonderen Service. Nämlich kostenlose Zubringebusse ab Tarrenz und Wald im Pitztal. Abfahrt beim Gemeindeamt Tarrenz. Zustiegsmöglichkeiten gibt es um 11.10 Uhr beim Postterminal in Imst und um 11.15 Uhr bei der Bushaltestelle in Karres. Der Zubringebus von Wald im Pitztal fährt um 11 Uhr bei der Feuerwehrhalle ab. Abfahrt in

Arzl bei der Bushaltestelle vor dem Gemeindeamt ist um 11.10 Uhr. Die Zubringebusse fahren um 18.30 Uhr ab dem ehemaligen Gasthof Karlsruhe nach Tarrenz beziehungsweise Wald retour. Für die Besucher, die selbst mit einem Fahrzeug zum Fasnachtsumzug kommen, gibt es Parkplätze im Gewerbepark Bundesstraße (Grillstube), von dort verkehrt ein kostenloser Shuttledienst ins Dorf.

Neu: Ab 11 Uhr warme Küche im Kultursaal

(GeSch) Entlang der Umzugsstrecke gibt es etliche Verpflegungsstände. Heuer besteht erstmals auch die Möglichkeit, sich im Kultursaal kulinarisch

verwöhnen zu lassen. Warme Küche, Kuchen, Kaffee etc. ab 11 Uhr. Die Roppner Fasnächtler wünschen allen Gästen einen guten Appetit.

Wir wünschen allen Mitwirkenden und

Besuchern eine unterhaltsame Fasnacht!

ambrosi
Metalbau GmbH

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAU
PREIS 2011
www.ambrosi.co.at

ROPPNER FASNACHT

16. Februar 2020

12:00 Uhr



*Wir wünschen der
Roppener Fasnacht einen
guten Verlauf!*

A-6433 OETZ • HAUPTSTRASSE 10 • TEL 05252-6011-0 • FAX DW 41
A-6460 Imst • Kroneareal • Tel 05412-64431 • Fax 05412-63189
e-mail: office@thurner-franz.at • www.thurner-franz.at

BÜRO RENE

Der Roppener Künstler Egmont Maier stellt derzeit in der Galerie Reindl aus

Balance der Vielschichtigkeit

Innsbruck – „Es gibt Künstler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln, und solche, die aus einem gelben Fleck eine Sonne zaubern. Zu jenen zählt für mich Künstler Egmont Maier.“ Mit den Worten Picassos streute Laudator und Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Christian Markl, dem Roppener Künstler Rosen.

In der rappelvollen Innsbrucker Galerie von Hubert Reindl wurde zur Ausstellungseröffnung des 81-jährigen Künstlers geladen. Und die Besucher staunten über das künstlerische Spektrum und die vielschichtigen Werke, die gezeigt wurden.

„Mit Pigmentfarben auf Papier entstehen aussagekräftige Bilder, die in vier bis fünf

Schichten gestaltet werden und anschließend mit einer Folie auf Leinen verschmolzen werden. Ebenso zu sehen sind Rohrfederzeichnungen in Tusche/Sepia, die sein Gespür für die Balance von Linie und Auflösung zeigen“, erklärte Reindl. Davon fasziniert waren u. a. auch die Künstlerkollegen Michael Prachensky und Reiner Schiestl.



Die Künstler Reiner Schiestl und Luise Hirsch mit Opersänger Johannes Maria Wimmer (r.). Fotos: Dalia Föger



Galerist Hubert Reindl mit Künstler Egmont Maier und Laudator Dekan Christian Markl (v.l.).



Mediziner Hermann Köhle (Medalp) mit seiner Frau Andrea.



BM Ingo Mayr aus Roppen, Hannelore Maier (r.), Neurologin Hermine Reindl.



Die Künstler Michael Prachensky und Elina Swarovski.

Fasnachten begeisterten Tausende

Umhausen, Roppen – Auch Umhausen veranstaltete gestern ein Blochziehen. Rund 130 Junggesellen zogen einen 4,8-Tonnen-Koloss durchs Dorfzentrum. Die Rahmehandlung des Umhausener Larchziehens bildet die „Bua-behochzeit“, an der ebenfalls ausschließlich erwachsene unverheiratete Männer mitwirken dürfen. Die Hochzeitskutsche wird dabei von einer „Plunderfuhr“ begleitet. Laut Veranstalter waren dieses Mal 2500 Gäste, unter ihnen Landeshauptmann Günther Platter und Bezirkshauptmann Raimund Waldner, beim Spektakel dabei. Die rund sieben Festmeter des 4,8 Tonnen schweren und 41,5 m langen, 151 Jahre alten Stammes wurden anschließend für 9100 Euro versteigert.

Auch Roppen zelebrierte gestern die Fasnacht. Nach der Fasnachtsmesse um 6

Uhr Früh begleiteten zahlreiche Zuschauer die Roller- und Schallerpaare, die knorrigen Hexen, die mit ihren geschnitzten Gschnappern

johlend den Winter vertreiben, und die festgeschmückten großen Wagen der Hexen, Bären, der Schuachteler und der Burschluam durchs

Dorf. Dabei waren auch die Bären und Bärentreiber, die sich zu Mittag ebenfalls in den Kroas beim Dorfbrunnen fügten. (tp, ado)



In Umhausen (l.) zogen die Junggesellen gestern einen 4,8 Tonnen schweren Bloch durch den Ort und auch in Roppen zelebrierte man die Fasnacht.

Fotos: Dem, Floder

Bericht in der
Oberländer
Rundschau
Woche 6

DA WAR WAS LOS...



Die Tschirgethex ist angekommen, das Hexenblut brodelt im Kessel und die Hexen schwingen ihre Besen. Dem großen Umzug steht nichts mehr im Weg.

(GeSch) Mit großem Trara wurde am Samstag die Mutter der Roppner Fasnächt, die Tschirgethex, von den Kitzlöchern ins Tal geholt. Vier lange Jahre beobachtete sie vom Tschirgantmassiv aus das Dorfgesehen, beim großen Fasnächts-umzug am Sonntag, dem 16. Februar, wird sie über manche Hoppsalas berichten. Dutzende Dorfbewohner haben die Tschirgethex mit tosendem Applaus willkommen geheißt, die Hexenmusig brachte ihre Freude mit einem „Ständchen“ zum Ausdruck und die Hexen schwangen johlend ihre Besen. Wie es beim Empfang der Tschirgethex üblich ist, wurde auch das legendäre

Hexenbluat gebraut und natürlich auch gleich verkostet. „Sogar die Stimmbänder kann man mit dem Gebräu ölen“, meinte ein Besucher, als er dem Fasnächtslied lauschte, das von der Labergruppe vorgestellt wurde und zum Mitsingen bewegt. Das Lied wird natürlich auch bei der Roppner Fasnächt zu hören sein. Zum Vormerken: Ab Tarrenz (Zustiege in Imst und Karres möglich) und ab Wald (Zustieg in Arzl) gibt es kostenlose Zubringerbusse, die auch wieder retour fahren. Vom Bestcherparkplatz im Gewerbegebiet an der Bundesstraße steht ein kostenloser Shuttle-Dienst ins Dorf zur Verfügung.



Die Hexenmusig brachte ihre Freude mit einem „Ständchen“ zum Ausdruck.



Das Fasnächtslied ist angestimmt.

RS-Fotos: Schnöll



(v.l.n.r. Schuler Gerlinde, Safer Magdalena, Schuler Maria, Bgm. Mayr Ingo und Vbgm. Neururer Günther)

Frau Schuler Maria feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte Bgm. Mayr Ingo im Beisein von Vbgm. Neururer Günther ein kleines Geschenk sowie die Glückwünsche der Gemeinde.



(v.l.n.r. Bgm. Stv. Neururer Günther, Raggl Maria, Raggl Engelbert, Bgm. Mayr Ingo und GV Walser Günther))

Im Jänner feierte Herr Raggl Engelbert (Kassler's Engl) im Kreise seiner Familie seinen 95. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte Bgm. Mayr Ingo im Beisein von Vbgm. Neururer Günter und GV Walser Günther die Glückwünsche und ein kleines Geschenk der Gemeinde.



Roppner Faschnacht

NEUIGKEITEN ZUR FASNACHT

Die Faschnacht endet um 18:00 Uhr erstmals am Löckpuitter Platz´l

* * * *

Neben den zahlreichen Verpflegungsständen entlang der Wegstrecke besteht erstmals die Möglichkeit sich im Kultursaal kulinarisch verwöhnen zu lassen.

*****WARME KÜCHE*** ***KUCHEN UND KAFFEE*** AB 11:00 UHR*****

SPEISEKARTE

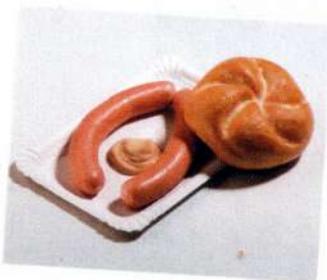
Für den großen Hunger:

Schnitzel mit Pommes oder Erdäpfelsalat
Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödel



Für den kleinen Hunger:

Frankfurter Würstel mit Brot
Frankfurter Würstel mit Pommes
Gulaschsuppe mit Brot
Portion Pommes
Schnitzelsemmel



Etwas Süßes:

Kuchen und Kaffee



Die Roppner Faschnacht wünscht guten Appetit!



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN, MAIRHOF 33 * ✉ gemeinde@roppen.tirol.gv.at * www.roppen.at
Tel. ☎ 05417 / 5210 * Fax: 5210-15 * Amtsleiter ☎ 5210-14 * Bürgermeister ☎ 5210-12

Roppen, am 27.1.2020

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2020

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Neururer Benjamin als Ersatz für GR Ennemoser Martin

Weiters anwesend: Walser Sonja (Buchhaltung)

Schriftführer: Röck Harald

2 Zuhörer und 1 Pressevertreterin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Allfälliges wird somit zu Pkt. 8) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 9)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 9) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2020.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Grundverkäufe im Gewerbepark Baustufe 3.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der abgeänderten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke 1363/1, 1363/3 und 1363/4, Rauthweg.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Lehne.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung eines Bebauungsplanes für die 3. Baustufe im Gewerbepark Bundesstraße.

- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vorliegenden Gesellschaftsvertrages des Sozial- und Gesundheitssprengels.
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
- Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 9) Personalangelegenheiten.

Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2020

Beschlussfassung:

Der Bürgermeister erklärt, mit der veröffentlichten Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erfolgte eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden. Die Buchhaltungsform änderte sich ebenfalls von Kameralistik in die doppelte Buchführung mit Vermögensrechnung. Der ordentliche und außerordentliche Haushalt gibt es in dieser Form nicht mehr. Nun besteht der Voranschlag aus einem Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt.

Der Voranschlag für das Jahr 2020 wurde ordnungsgemäß kundgemacht und die Auflage erfolgte von 12.12.2019 bis 30.12.2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen den gesamten Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2020, sowie für den mittelfristigen Finanzplan 2021-2024, lt. §5 VRV 2015, sowie die in der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehenen Bestandteile und Anlagen festzusetzen.

Weiters werden die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages beschlossen:

Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gemäß § 106 Abs. 1 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idGF, ab dem Betrag von EUR 30.000,00 je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu begründen.

Da der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt (Anlage 1b VRV 2015 - Saldo 5) negativ ist, lautet die Begründung, dass dieser negative Saldo wie folgt abgedeckt wird.

Anlage 1b VRV 2015-Saldo 5

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-634.600,00
Geldfluss aus 2019	395.500,00
Rücklage FFW Auto	100.000,00
Rest	-139.100,00

Darlehen:

LWL Ausgaben 2020	Ausgaben	300.000,00
Förderungen	Einnahmen	132.000,00
Differenz		168.000,00

Rückzahlung Darlehen Grundverkäufe lt. Vertrag bis 31.12.2021		700.000,00
--	--	------------

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 2) Grundverkäufe im Gewerbepark Baustufe 3

Beschlussfassung:

Die vorliegende Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 9556 vom 4.12.2019 mit der Parzellierung der Grundstücke 833/1, 833/2, 833/3, 833/4, 833/5, 833/6, 839/1, 839/6, 839/9 (Gewerbepark – Baustufe 3) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, insbesondere, die Trennfläche 8 mit 11 m² aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 839/6 auszuschneiden und der Gp. 839/1 zuzuführen sowie die Trennfläche 7 mit 150 m² aus der Gp. 839/1 dem Öffentlichen Gut der Gp. 839/6 zuzuführen und die Trennfläche 9 mit 118 m² aus der Gp. 839/9 dem Öffentlichen Gut der Gp. 839/6 zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 833/5 (Gewerbepark – Baustufe 3) im Ausmaß von 2.680 m² zum Quadratmeterpreis von 60,-- Euro (Grundkaufpreis) + 35,-- Euro (als Infrastrukturbeitrag) an die Firma Artists Delight, Jochen Rödinger, Sölden zu verkaufen. Lt. Auskunft der Fa. Artists Delight sollen am Standort mindestens 8 vollzeitbeschäftigte, kommunalsteuerpflichtige Dienstnehmer angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundstücke Nr. 833/2 im Ausmaß von 3.962 m² sowie 833/3 im Ausmaß von 1.127 m² zum Quadratmeterpreis von 60,-- Euro (Grundkaufpreis) + 35,-- Euro (als Infrastrukturbeitrag) an die Firma Silo Melmer, 6460 Imst, zu verkaufen. Auflage des Gemeinderates für den Verkauf dieser Grundfläche: Es müssen mindestens 35 vollzeitbeschäftigte, kommunalsteuerpflichtige Dienstnehmer an diesem Standort angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Beschlussfassung:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Roppen in seiner Sitzung vom 26.8.2019 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 1363/4, 1363/1, KG 80107 Roppen, ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt.

Stellungnahme des Dr. Hermann Öggl, Abt. Raumordnung und Statistik vom 22.10.2019, Schalltechnische Stellungnahme der Abt. ESA der Landesregierung vom 22.10.2019 sowie Beantwortung und Stellungnahme zur schalltechnischen Stellungnahme der Abt. ESA durch DI Bernd Quiring vom 7.11.2019

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen Folge zu geben:

Die Flächenwidmungsplanänderung wird wie von Dr. Öggl Hermann vorgeschlagen angepasst bzw. abgeändert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Planalp geänderten Entwurf vom 20.1.2020, mit der Planungsnummer 216-2019-00009, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich 1363/4, 1363/1 KG 80107 Roppen im verkürzten Verfahren **durch 2 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen vor:

Umwidmung

Grundstück 1363/1 KG 80107 Roppen
rund 437 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Aufenthaltsräume dürfen nicht ausschließlich über die der Tiroler Straße zugewandte Fassade belüftet werden

sowie

rund 21 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 325 m²
von Freiland § 41
in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Aufenthaltsräume dürfen nicht ausschließlich über die der Tiroler Straße zugewandte Fassade belüftet werden

sowie

rund 21 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in Freiland § 41

weitere Grundstück 1363/4 KG 80107 Roppen

rund 632 m²
von Wohngebiet § 38 (1)
in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37
(3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Aufenthaltsräume
dürfen nicht ausschließlich über die der Tiroler Straße zugewandte Fassade
belüftet werden

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 4) ÖROK-Änderung im Bereich Lehne

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung am 27.1.2020 zu Tagesordnungspunkt 4 gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 idgF., einstimmig beschlossen, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. Raum/Rop/2019/19022/ork_rop19022 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen vor:

Zur Umsetzung des Planungsvorhabens werden folgende Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des rd. 14.400 m² umfassenden Planungsgebietes empfohlen (zur Gänze bzw. in Teilflächen betroffene Gpn. bzw. Bp.: Gpn. 3155/2,328/2, 329, 334, 335, 339, 340, 344, 345, 346, 373, 374, 375/2, 5415 und Bp. 369):

- **Streichen der Textpassage „Es sind nur jene Widmungskategorien erlaubt, welche eine nichtbetriebliche Wohnnutzung ausschließen“ in der Spalte „Besondere Hinweise“ für die Entwicklungssignaturen M02, M03 und M04 in Anlage B des Örtlichen Raumordnungskonzeptes.**

Die Beschreibung der Entwicklungssignaturen M02, M03 und M04 lautet künftig wie folgt:

- **M02:** – vorwiegend als Erweiterungsbereich für den westlich angrenzenden Betrieb vorgesehene Fläche, gewerbliche Nutzung
- **M03:** – gewerbliche Nutzung
- **M04:** bestehende Baulandreserve, gewerbliche Nutzung

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 5) Bebauungsplan für den Gewerbepark – Baustufe 3

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Rauch Friedrich (Planalp) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes vom 16.1.2020, Zahl B64 (Gewerbepark – Baustufe 3), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 6) Gesellschaftsvertrag Sozial- und Gesundheitssprengel

Beschlussfassung:

Der vorliegende Gesellschaftsvertrag des Sozial- und Gesundheitssprengels, abgeschlossen zwischen den Gemeinden Haiming, Silz und Roppen, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und kann vom Bürgermeister und zwei Gemeindevorständen unterfertigt werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 7a) Vermessungsurkunde Zl. 58A/17 - ASFINAG

Beschlussfassung:

Die vorliegende Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Höflinger, Zl. 58A/17 vom 21.5.2019 für eine Wegbereinigung der ASFINAG im Bereich des Tunnelportals wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und werden die ausgewiesenen Flächen kostenlos dem öffentlichen Gut zugeführt bzw. aus diesem ausgeschieden.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 7b) Vermessungsurkunde AVT – Wegverbreiterung Rauthweg Pfausler/Gabl

Beschlussfassung:

Die vorliegende Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros AVT Imst, Zl. 59402 vom 8.1.2020 für eine Wegverbreiterung im Bereich des Rauthweg (Pfausler/Gabl) wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und die Trennfläche 1 mit 22 m² zum ortsüblichen Quadratmeterpreis von 45,-- Euro aus dem Grundstück 1363/1 abgelöst und dem öffentlichen Gut der Gp. 3180/7 zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	
ENTHALTUNG	
BEFANGEN	

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die anstehenden Renovierungsarbeiten an der Lourdeskapelle durch die Restaurierungswerkstätte Prantl Martin.

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass nun alle Teile der neuen Zeltüberdachung für den Schulhausplatz von der ausführenden Firma geliefert und am Lagerplatz der Fa. Falkner-Maschinenbau zwischengelagert wurden. Lt. Herrn Jäger wird die Montage ab Montag, 3. Februar erfolgen. Auf Anregung von GR Röck Burkhard sollen alle Säulen die auf dem Schulhausplatz stehen ohne Ringe ausgeführt werden (Ausnahme: nur die zwei im Grünbereich) und die Säule im Nahebereich der Volksschule wenn möglich eine Stromanspeisung (z.B. für Beleuchtung) enthalten. Bgm. Mayr und Vbgm. Neururer werden sich um die gewünschten Ausführungen bemühen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die beabsichtigte Durchführung des Bezirksmusikfestes durch die Musikkapelle Roppen als „Green Event“, was seitens der Gemeinde auf jeden Fall befürwortet und unterstützt wird. Gemeinsam mit dem Verein Klima-Energie-Region (KEM) werden die Fördermöglichkeiten in den nächsten Tagen abgeklärt.
- Vbgm. Neururer informiert den Gemeinderat, dass diese Woche der neue Friedhofswagen geliefert wurde.
- Vbgm. Neururer macht darauf aufmerksam, dass dringend die Termine für die Einweihung der Kinderbetreuungseinrichtung und die Wasserleitung (mit Kraftwerk) festzulegen sind. Bgm. Mayr erinnert, dass dafür bereits Terminvorschläge vorliegen: die Einweihung der Kinderbetreuungseinrichtung soll demnach nach Rücksprache mit Arch. Parth am weißen Sonntag, 19. April 2020 stattfinden, die Einweihung der neuen Wasserleitung (mit Kraftwerk) soll nach Vorschlag von Pfarrer Johannes im Zuge der Bachsegnung eingebunden werden.
- GR Mayr Brigitte regt an, dass der ausgewiesene Geolehrpfad im Forchet, der im Bereich des Gewerbeparks verläuft, umgehend gesperrt wird, da im Baustellenbereich der Baustufe III auch Absturzgefahr besteht. Bgm. Mayr wird den Weg umgehend sperren lassen und im Frühjahr mit Werner Schwarz nach einer neuen Anbindung des Geolehrpfades in diesem Bereich suchen.
- GV Baumann Jochen erinnert daran, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung ein Gemeinderatsbeschluss bzgl. Auflassung der gemeindeeigenen Wirtschaftsförderung (wie vom Gemeindevorstand empfohlen) zu fassen ist.
- Auf Anfrage und Anregung von GR Röck Burkhard soll sich der Bauausschuss demnächst vor Ort am Friedhof seinen Vorschlag für die weitere Anordnung der Gräber anschauen.
- Auf Anfrage und Anregung von GR Pfausler Dominik bzgl. der unerwünschten Parksituation beim Eingang zur neuen Kindebetreuungseinrichtung wird Bgm. Mayr veranlassen, dass umgehend Hinweisschilder mit einem Halte- und Parkverbot aufgestellt werden und in weiterer Folge eine Feuerwehrrzone ausgewiesen wird.
- GR Pfausler Dominik macht darauf aufmerksam, dass die „Freiwillig 30er“-Tafel im Bereich der Kurve Oberängern/Jöchler entfernt werden kann, da diese durch den generellen 30er für das gesamte Ortsgebiet nicht mehr relevant ist. Bgm. Mayr beauftragt die Gemeindearbeiter zur Entfernung dieses Verkehrszeichens.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister
Ingo Mayr e.h.

Angeschlagen am: 03.02.2020

Abzunehmen am: 18.02.2020

Abgenommen am:

Roppen

Lange Pausen gibt es nicht bei uns

Zu einer Adventfeier waren die Roppener Senioren am 5. Dezember eingeladen. Im Kultursaal in Roppen wurden wir mit Kuchen, Kaffee, Getränken aller Art, Kastanien und Mandarinen verwöhnt. Musikalisch wurden wir von unserem Mitglied Günther begleitet. Am Ende der Feier konnte jeder noch ein liebevoll von Gretl gemachtes Geschenk mit nach Hause nehmen. Unser aller Dank gilt den Organisatoren dieser gelungenen Adventfeier.



Am schönsten ist es immer, einen gemütlichen Ratscher machen zu können.

Bereits Anfang Jänner, am 9., fand im Kultursaal in Roppen unsere Jahreshauptversammlung statt. Obmann Richard Natter konnte nicht nur die Ehrengäste BO Brigitte Flür und Vizebgm. Günther Neururer begrüßen, sondern auch den größten Teil seiner 98 Mitglieder.



Der Bericht von Obmann Richard Natter klang höchst erfreulich, das fanden nicht nur die Ehrengäste.

Im gemütlichen Teil wurden wir alle mit Getränken, Kaffee und Kuchen und Frankfurter Würsteln verwöhnt. Die musikalische Begleitung übernahm Günther Auer und im Anschluss wurde ein Jahresrückblick in Bildern von Helmut Plattner und Ernst Röck gezeigt - Richard und seinem Team ein recht herzliches Dankeschön!

Luftgewehr im Einsatz

Marie-Theres Auer, Hannes Patka und Roppen 1 holen sich die Bezirksmeistertitel 2020.

OETZ/MIEMING (ea). Auf den Schießständen von Oetz und Mieming wurden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr durchgeführt. In Oetz kämpfte der sportliche Schießnachwuchs um Medaillen, in Mieming die allgemeinen Klassen. Besonders erfreulich entwickelt sich der Schießnachwuchs - mehr als 50 TeilnehmerInnen starteten in den Klassen Juniors, Jugend, Jungschützen oder Junioren. Für die jüngsten Teilnehmer gab es erstmals Bezirks-Edelmetall. Den Bezirksmeistertitel holten sich Marie-Theres Auer aus Roppen bei den Frauen und Hannes Patka aus Mieming bei den Männern. Die Mannschaft



Eine starke Klasse - die Juniorinnen des Bezirkes Imst zeigten hervorragende Leistungen.

Fotos: Auer

Roppen 1 gewann den Titel in der Mannschaftswertung. Tagesbeste beim 60-Schuss-Programm war die Juniorin Lisa Hafner aus Umhausen mit 623,9 Ringen, im 40-Schuss-Programm war EM-Teilnehmerin Pia Harrasser aus Haiming nicht zu schlagen - sie gewann die Jungschützenklasse mit 415,3 Ringen.

Die Bezirksmeister 2020: Frauen - Marie-Theres Auer (Roppen) - 622,3 Ringe; Männer - Hannes

Patka (Mieming) - 615,2; Juniorinnen - Lisa Hafner (Umhausen) - 623,9; Junioren - Gregor Jeitner (Umhausen) - 602,3; Juniors weiblich - Mia Lazarevic (Imst) - 201,6; Juniors männlich - Daniel Auderer (Tarrenz) - 196,8; Jugend 1 weiblich - Jana Köll (Roppen) - 202,3; Jugend 1 männlich - Jacob Huter (Nassereith) - 200,2; Jugend 2 weiblich - Lara Hafner (Haiming) - 195,4; Jugend 2 männlich - Bastian Auer (Oetz) - 196,4;



Marie-Theres Auer, Viktoria Hafner und Franziska Stefani.

Jungschützinnen - Pia Harrasser (Haiming) - 415,3; Jungschützen - Fabian Platt (Umhausen) - 391,7; Seniorinnen - Angelika Sporer (Mieming) - 396,9; Senioren 1 - Wolfgang Tiefenbrunner (Tarrenz) - 400,2; Seniorinnen 2 - Monika Neurauder (Umhausen) - 363,0; Senioren 2 - Erhard Hafner (Umhausen) - 386,5; Mannschaft - Roppen 1 mit Marie-Theres Auer, Franziska Stefani, Arabella Schauer und Hanna Köll - 1633,8.

OBST- & GARTENBAUVEREIN ROPPEN
OBMANN FRANZ STELZHAMMER
HAMERLE 6
www.ogv-roppen.jimdo.com

Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2020

**anschließend kleiner Imbiss und gemütliches Zusammensein*

Ort: Kultursaal der Gemeinde
Zeit: Freitag, 28.02.2020
Beginn: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Bericht des Obmannes
5. Kassabericht, Prüfbericht u. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Vorschau auf das Jahr 2020 – Termine
 - Delegiertentagung in der Trofana in MILS am Samstag den 14.03.2020
 - Vortrag Mag. Maria Siegl am 03.April 2020 Thema: Heimische Blütenstauden für den Garten.
Beginn: 19:00 Uhr Mehrzwecksaal der Gemeinde
 - Eventuell Schnittkurs an Kern und Steinobst (März)
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges
10. Bildlicher Rückblick einiger Veranstaltungen des OGBV Roppen von Plattner Helmut

Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig, daher wird pünktlich mit der Jahreshauptversammlung begonnen.
Anträge zu Tagesordnungspunkten sind mindestens 3 Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

OBST- & GARTENBAUVEREIN ROPPEN
OBMANN FRANZ STELZHAMMER

Roppen, am 27.01.2020



Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr und der Luftpistole



Meister oder Vizemeister wurde zwischen Roppen 1 und Umhausen 1 in der letzten Runde entschieden - Roppen 1 holte sich den Titel.
v.l.: Martin Kammerlander (Umhausen), Franziska Stefani (Roppen), Johannes Stefani (Roppen), Marie-Theres Auer (Roppen), Karl Hafner (Umhausen) und Lukas Kammerlander (Umhausen).
hochgeladen von [Ewald Auer](#)

BEZIRK IMST (ea). Die Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe 2019/20 mit dem Luftgewehr und der Luftpistole wurden mit der zehnten Runde abgeschlossen. Beim Bewerb „Luftgewehr-sitzend-aufgelegt“ findet noch ein Finale der besten 16 Mannschaften statt.

Sehr spannend verliefen die Rundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr – erst in der letzten Runde wurde der Sieger „gekürt“. In diesem Duell gewann Roppen 1 mit den SchützInnen Marie-Theres Auer, Katharina Auer, Franziska Stefani und Johannes Stefani (1641,5 Ringe) gegen die Umhausen SchützInnen Lisa Hafner, Karl Hafner, Lukas Kammerlander und Martin Kammerlander (1618,0) und holte den Titel wieder nach Roppen. Am dritten Tabellenplatz konnte sich Haiming 1 behaupten. Absteiger Umhausen 2 muss in der nächsten Saison in der Gruppe B schießen.

Sieger der Gruppe B wurde Imst 1, gefolgt von Tarrenz 1 und Mieming 2. Die Imster SchützInnen steigen somit in die Gruppe A auf. Sehr überraschend und für Oetz 1 bitter entwickelte sich der Abstiegskampf in der Gruppe B. Imst 2 wurde nach den ersten sieben Runden schon als Fixabsteiger gehandelt. Mit etwas Wettkampfglück und guten Ergebnissen in den letzten zwei Wettkämpfen überholte die Imster Zweiermannschaft allerdings die Mannschaft aus Oetz und bleibt damit in der Gruppe B – Oetz 1 muss im Herbst in der Gruppe C schießen. Haiming 2 – Sieger in der Gruppe C – steigt in die Gruppe B auf. Umhausen 3 und Tarrenz 2 folgen auf den Rängen Zwei und Drei.

Die Liste der besten Luftgewehrschützen wird von fünf Frauen angeführt – beste SchützIn war Pia Harrasser (Haiming), gefolgt von Lisa Hafner (Umhausen), Marie-Theres Auer (Roppen), Katharina Auer (Roppen) und Franziska Stefani (Roppen).

Bei den Raiffeisen-Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole holte Oetz 1 den Titel. Am Ende lagen die Oetzer Schützen Iwan Bacher, Karlheinz Mühlpointner und Hans Bacher gerade einmal 22 Ringe vor der starken Mieminger Mannschaft. Haiming 1 belegte Rang Drei. Die besten Schützen der ab-gelaufenen Saison waren

Rene Engensteiner (Tarrenz), Florian Pfefferle (Imst), Iwan Bacher (Oetz), Ronald Gust (Mieming) und Reinhard Mayrhofer (Karres).

Wer wird der neue Landeskommandant?

Tiroler Schützen ab 26. April mit neuem Oberbefehlshaber

Für heuer steht ein Wechsel an der Spitze des Bundes der Tiroler Schützen ins Haus. Bei der unlängst in Innsbruck abgehaltenen außerordentlichen Sitzung des Bundesausschusses wurde der Wahlvorschlag für die am 26. April 2020 in der Dogana des Congress Innsbruck – im Rahmen der 70-Jahr-Feier des Bundes der Tiroler Schützenkompanien – abzuhaltende Neuwahl eingebracht. Am Donnerstag vergangener Woche wurde dieser im Gemeindesaal in Roppen Vertretern des Schützenviertels Oberland vorgestellt.

Von Ewald Krismer

Bevor es aber dazu kam, lieferte Viertelkommandant Major Christoph Pinzger einen Kurzbericht ab und die Viertelmarketenderin, der Vierteljungschützenbetreuer, der Viertelschießreferent und der Viertelintendantbeauftragte berichteten aus ihren Ressorts. Des Weiteren wurde über neue Statuten für das Schützenviertel Oberland und das Schützenregiment Oberinntal (sind beide fast dasselbe und bestehen aus den Bezirken Imst, Landeck und Reutte – beim Regiment allerdings ist das Bataillon Ötztal nicht mit dabei) beraten und abgestimmt

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER!
PROMPT – SAUBER – FAIR
 Gebrüder **Mrak**^{Group}
 Estriche
 A-6444 Längenfeld, Winklen 89a
 Tel. 05253/6338, 0676/5015054
 oskar.mrak@a1.net

DIE KANDIDATEN. Im Anschluss erfolgte die Vorstellung der beiden zur Wahl stehenden Kandidaten für die Funktion des Landeskommandanten. Der Wahl stellen werden sich demnach Major Christian Meischl von der Schützenkompanie Lans und derzeitiger Landeskommandant-Stellvertreter sowie Major Thomas Saurer von den Axamer Schützen und gegenwärtig Bundespressereferent und Adjutant des scheidenden



Die Kandidaten: Thomas Saurer (l.) und Christian Meischl (r.)

RS-Fotos: Krismer

Landeskommandanten Major Fritz Tiefenthaler. Beide hatten je eine Viertelstunde Zeit, sich vorzustellen und ihre Argumente darzulegen. Nur einen Wahlvorschlag gibt es für die jeweils weiteren Funktionen. Auch diese kommen am 26. April 2020 zur Abstimmung.

DIE WAHLBERECHTIGTEN. Ihre Stimmen abgeben werden die 235 Hauptleute der Kompanien innerhalb des Bundes der Tiroler Schützen, 75 Mitglieder des Bundesausschusses und elf Bundes-Ehrenmajore. Die beiden Kandidaten stellen sich, je nach Wahlausgang, auch für das Amt des Stellvertreters zur Verfügung, welches ebenfalls gewählt werden muss.



Landeskommandant-Stellvertreter und Wahlkandidat Major Christian Meischl bei der Kreuzsegnung am Waltherplatz in Bozen am 18. April 2015.



Foto: Archiv Krismer

Noch-Kommandant der Tiroler Schützen Major Fritz Tiefenthaler (r.) mit seinem Adjutanten und Wahlkandidat Major Thomas Saurer bei der Viertel- und Regimentsversammlung der Oberländer und Außerferner Schützen am 20. Oktober letzten Jahres in Lermoos.

MARIE-THERES AUER HOLTE SICH DEN GILDENMEISTERTITEL VOR FRANZISKA STEFANI UND JOHANNES STEFANI

Schützengilde Roppen ermittelte den Vereinsmeister



Ewald Auer aus Imst

ROPPEN (ea). Nach Ende der Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe führte die Schützengilde Roppen ihre Vereinsmeisterschaft durch. Die Favoriten auf den Gildenmeistertitel waren selbstverständlich die Mannschaftsschützen der siegreichen Roppener Einsermannschaft. Nach dem Grunddurchgang ermittelten die besten acht Schützen in einem Finale mit K.O. Modus den Vereinsmeistertitel. Marie-Theres Auer setzte sich nach 22 Finalschüssen vor Franziska Stefani und Johannes Stefani durch - gegen die Roppener "Frauenpower" hatten die männlichen Schützen keine Chance.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

Luftgewehr: LG-aufgelegt-Frauen - Elisabeth Ladinig, LG-aufgelegt-Männer - Christoph Tschiederer, Jugend 1 weiblich - Jana Köll, Jugend 1 männlich - Nino Raggl, Jugend 2 weiblich - Laura Rettenbacher, Jungschützen - Levi Larcher, Juniorinnen - Hanna Köll, Frauen - Marie-Theres Auer, Männer - Johannes Stefani, Senioren 1 - Hans-Hermann Auer.

Luftpistole: Jungschützen - Simon Wieser, Männer - Sebastian Gerl, Seniorinnen - Elisabeth Ladinig, LP-aufgelegt-Senioren - Wolfgang Machac.



Einladung

zum
Schmiede-Pepi-Gedächtnisschießen 2020
46. Gruppenschießen

Training: Mittwoch, 4. März ab 19:00 Uhr
Termine: Donnerstag, 5. bis Samstag, 7. März und
Mittwoch, 11. bis Freitag, 13. März
Finale: Männer – Donnerstag, 19. März, 19:00 Uhr,
Frauen – Freitag, 20. März, 19:00 Uhr,
anschließend Siegerehrungen

Modus: Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen,
wobei höchstens ein Wettkampfschütze
der laufenden Meisterschaft teilnehmen darf.

Teilnahmeberechtigt: Jedermann

Nenngeld: 22,00 € (Jugendgruppe: 12,00 € - bei einer
Jugendgruppe müssen alle vier Teilnehmer
jünger als 18 Jahre sein)

Bitte um Anmeldung bis **1. März 2020** bei
Gebhard Ennemoser
Tel.: 0664/8309763
email: gebhard.ennemoser@cni.at

Die Einteilungen werden den Gruppen zeitgerecht zugesandt und auf
www.sg-roppen.com veröffentlicht. Auch die Ergebnislisten werden ab dem
ersten Schießtag täglich aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht.

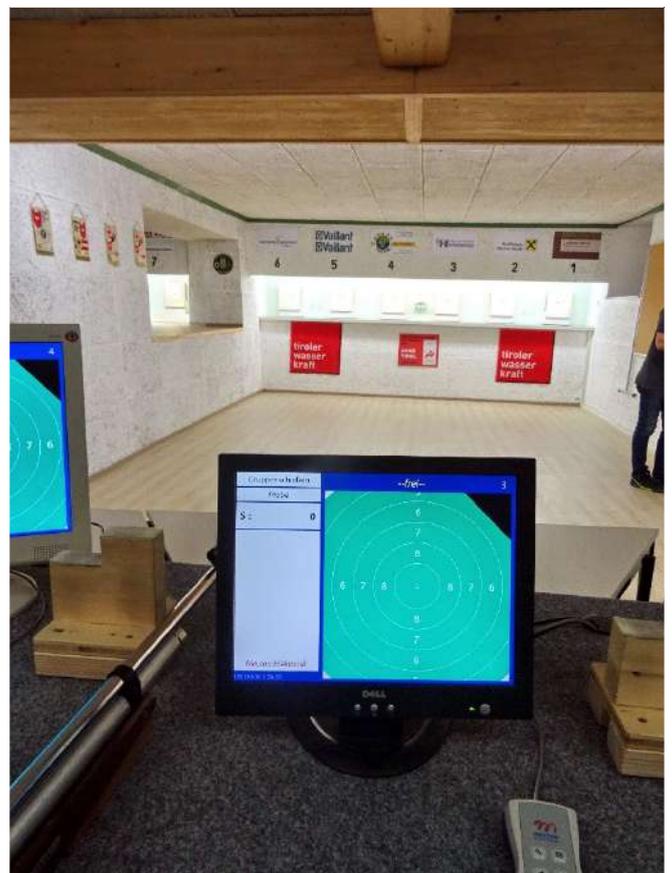
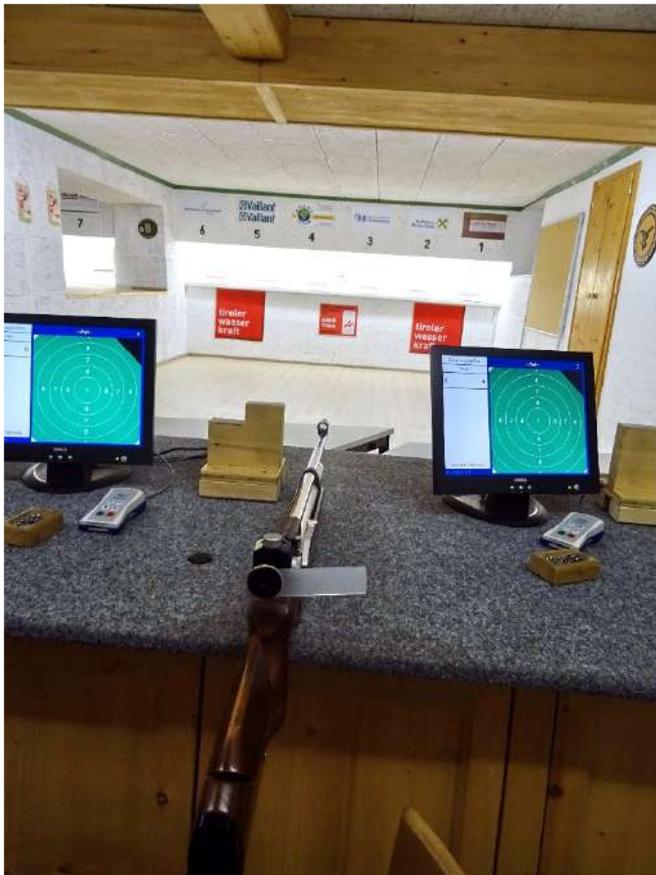
Finale: Beim Finale werden die Vorrundenergebnisse der Mannschaften, die
sich für das Finale qualifizieren nicht übernommen – alle Mannschaften
beginnen bei 0!
Die besten acht Herren- und acht Frauenmannschaften werden zum Finale
eingeladen.

Mit der Hoffnung auf rege Teilnahme verbleibt

Ewald Auer
Schriftführer



Gebhard Ennemoser
Oberschützenmeister



EINLADUNG

Der Kulturausschuss Roppen und die
Theater- u. Tanzpädagogin Renate Moser-Abler
laden wieder kostenlos Kinder im Alter von 5-15 Jahren
zur Bewegungswerkstatt ein.

TANZEN
LACHEN
REDEN
FREUNDSCHAFTEN
SCHLIESSEN

8 Einheiten jeden Donnerstag,

ab 12. MÄRZ um 17.00h

im

Mehrzwecksaal der Gemeinde



TANZEN
IST
SCHÖN

*Ich
freue
mich
auf euer
kommen*

Renate

Tirol: Leseförderung in Tirol

Kinder frühzeitig für das Lesen begeistern

Das Land Tirol hat zahlreiche Maßnahmen zur Leseförderung eingeleitet, um Kindern ausreichende Lesekompetenz zu vermitteln und ihnen somit bessere Chancen für einen positiven Bildungsabschluss zu ermöglichen. „Je früher Kinder mit Büchern und Lesen in Kontakt kommen, desto besser. Vorlesen und selber Lesen animieren zum genauen Zuhören und Hinschauen, wodurch die Kinder ihren Wortschatz erweitern, Zusammenhänge leichter verstehen und Sprache als Vergnügen erleben“, ist Bildungslandesrätin Beate Palfrader überzeugt.

So startete im Schuljahr 2011/12 die Initiative „Gütesiegel Lesen“, welches 175 Tiroler Volksschulen für ihren Einsatz in der Leseförderung erhielten. In den vergangenen zwei Jahren wurden die Lesegütesiegel-Schulen evaluiert und es werden weitere Maßnahmen daraus abgeleitet wie Lesekonferenzen für alle Volksschulen oder standortbezogene Leseförderkonzepte.

Eine weitere Maßnahme zur Steigerung der Lesekompetenz war die Bibliotheksoffensive des Landes Tirol. Neben einer viersemestrigen Ausbildung zum Schulbibliothekar unterstützt das Land auch den Auf- und Ausbau von Schulbibliotheken. Insgesamt wurden 1,35 Millionen Euro vom Land Tirol für diese Lese-Initiative zur Verfügung gestellt. Auch Tirols Kindergärten und Kinderkrippen zeigen in der Lese- und Sprachförderung großes Engagement – von der „reisenden“ Taschenbibliothek über eine Bücherbox in einer ausgedienten Liftgondel im Wald bis hin zum gemeinsamen Schreiben von Kinderbüchern und gemütlichen Vorlesestunden. Im Rahmen eines Preisausschreibens der Internetplattform „Lesen in Tirol“ des Tiroler Bildungsservices tauschten insgesamt 21 Einrichtungen aus den Bezirken praktische Erfahrungen, Tipps und Beispiele zur Leseförderung für Kinder aus.

„Ziel des Leseförder-Projekts war es, einen Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen den Tiroler Kindergärten und Kinderkrippen zu initiieren. Die zahlreichen Beiträge zum Thema Bücher und Lesen sollen sowohl Kinderbetreuungseinrichtungen als auch Eltern zu Gute kommen und zum gemeinsamen Lesen anregen“, betont LRin Palfrader.

Als Preise wurden vier Buchpakete mit insgesamt 26 Büchern für Kinderkrippen sowie sechs Buchpakete für Kindergärten mit insgesamt 58 Büchern verlost. Die Beiträge wurden auf „Lesen in Tirol“ (Externer Link www.lesen.tibs.at) veröffentlicht.

Gewonnen haben die Kinderkrippe Hytilati Innsbruck, die **Kinderkrippe Roppen**, das Elisabethinum Axams und die Kinderkrippe Matrie am Brenner sowie die Kindergärten Roppen, Mieders, Schwaz – Barbara KG, Innsbruck – Himmbärgarten, Arzl im Pitztal und der Waldkindergarten Zillertal.

TVB Roppen – Obmänner

1958 – 1973	Hörburger Julius	
1973 – 1976	Röck Ernst	
1976 – 1980	Prantl Richard	
1980 – 1984	Röck Ernst	
1984 – 1986	Köll Walter	3.5.1984 – 17.3.1986
1986 – 1987	Eiter Adolf	24.4.1986 – 9.2.1987
1987 – 1988	Heiß Walter	9.2.1987 – 11.3.1988
1988 -1992	Falkner Hermann	
1992 -1996	Thaler Richard	
1996 -	Huter Hans	nur ganz kurz
1996 - 2000	Auer Anton	
2000 – 2004	Plattner Helmut	
2004 – bis	Cesar Monika	

zur Fusion mit Imst

Umzug am 16. Februar 2020





Umzug am 16. Februar 2020



Unser Pfarrer DDr. Johannes Laichner als neuer Missio – Diözesandirektor besucht gerade unsere Projekte in Kamerun – 12. Februar 2020



Veranstaltungsnewsletter

Roppner Fasnacht

16.02.2020 (Sonntag), 12:00 - 18:00 Uhr



Gemeindezeitung HOU: Sonderausgabe der
Gemeindezeitung HOU zur Fasnacht 2020 als PDF-
Datei zum downloaden....



Auskehr

25.02.2020 (Dienstag)



Aktion Fastensuppe
26.02.2020 (Mittwoch)

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergemeldungen.com>

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Veranstaltungsnewsletter

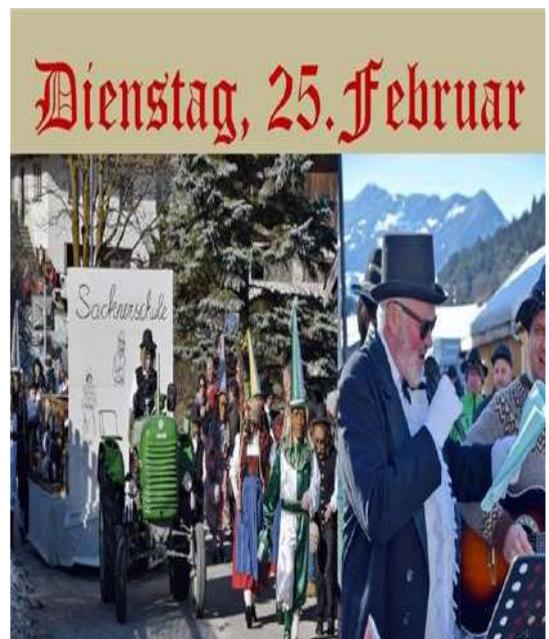
Pfarrcafé

23.02.2020 (Sonntag), 11:00 - 12:00 Uhr



Auskehr

25.02.2020 (Dienstag), 14:00 - 23:59 Uhr



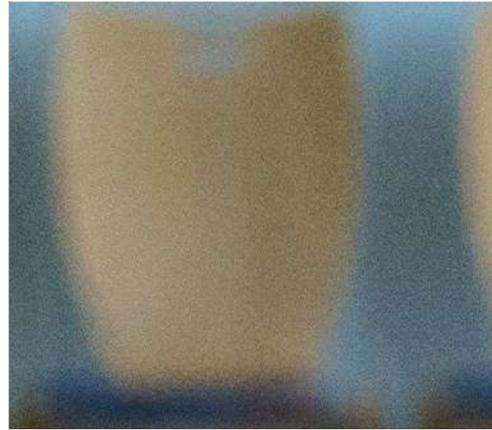
Aktion Fastensuppe

26.02.2020 (Mittwoch), 10:45 - 14:00 Uhr

TEILEN MACHT STARK,,AKTION
FASTENSUPPE“ASCHERMITTWOCH, 26.Februar
2020 von...



Jhv. Obst. und Gartenbauverein
28.02.2020 (Freitag), 20:00 - 22:00 Uhr



Schmiede Pepi Gedächtnisschießen
"Training"
04.03.2020 (Mittwoch)



Schmiede Pepi Gedächtnisschießen
05.03.2020 - 06.03.2020

weitere Termine



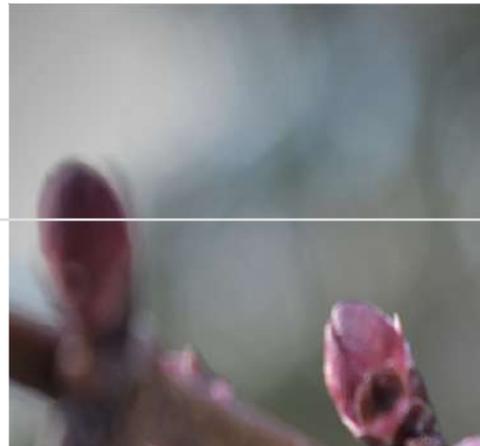
Veranstaltungsnewsletter

Schmiede Pepi Gedächtnisschießen
06.03.2020 - 13.03.2020



Obstbaumschnittkurs an Kern- und Steinobst
07.03.2020 (Samstag), 13:00 - 16:00 Uhr

Liebe Vereinsmitglieder, der OGV Roppen veranstaltet
einen Obstbaumschnittkurs an Kern und Steinobst. ORT:...



Jahreshauptversammlung Feuerwehr
14.03.2020 (Samstag), 20:00 - 22:00 Uhr



Pfarrcafé

15.03.2020 (Sonntag), 11:00 - 12:00 Uhr



Schmiede Pepi Gedächtnisschießen "Finale"

19.03.2020 - 20.03.2020

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>